

Rußbacher GEMEINDENACHRICHTEN



NIEDERRUSSBACH | OBERRUSSBACH | STRANZENDORF

FZSV Rußbach

Frühlings-Wiesn 2022

SEITE 10

Dorferneuerungsverein Stranzendorf

Neue Fußgängerbrücke „Steinbergsteg“

SEITE 12

Gesunde Gemeinde

1. Rußbacher Gesundheitstag

SEITE 16



EINEN SCHÖNEN SOMMER WÜNSCHEN
BÜRGERMEISTER, GEMEINDERAT, GEMEINDEBEDIENSTETE



GEMEINDE RUSSBACH
Horner Straße 1
3702 Niederrußbach

Tel. 02955/70220 | Fax. DW 20
E-Mail: gemeinde@russbach.gv.at
www.russbach.gv.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:
Montag 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

TELEFONZEITEN:
Montag 09:00 - 12:00, 13:00 - 14:00
und 17:00 - 19:00 Uhr
Dienstag | Mittwoch | Donnerstag
09:00 - 12:00 und 13:00 - 14:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS
HERMANN PÖSCHL

Montag 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Inhalt

Strauchschnittcontainer	Seite 4
Statistik Austria ZVE-Erhebung	Seite 4
Volksschule	Seite 5
Freiwillige Feuerwehr Niederrußbach	Seite 7
Freiwillige Feuerwehr Oberrußbach	Seite 8
Musikverein	Seite 9
FZSV Rußbach	Seite 10
FZSV Rußbach - Sektion Tennis	Seite 11
Dorferneuerungsverein Stranzendorf	Seite 12
Österreichisches Schwarzes Kreuz	Seite 13
Zivilschutzverband	Seite 13
Was gibt es Neues in Oberrußbach	Seite 15
Rußbacher Ferienspiel	Seite 15
Gesunde Gemeinde	Seite 16
spusu NÖ-Gemeindechallenge	Seite 16
Verschundene Berufe in der Gemeinde	Seite 17
Veranstaltungen	Seite 18
Personalien	Seite 19

IMPRESSUM Ausabe 02 | 2022

Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der Gemeinde
Rußbach

Herausgeber & Redaktion:
Gemeinde Rußbach | Horner Straße 1 |
3702 Niederrußbach | www.russbach.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hermann Pöschl

Layout & grafische Umsetzung:
Michaela Augustin

Kontakt, Inhalt & Werbeeinschaltungen:
Michaela Augustin | michaela.augustin@russbach.gv.at

Druck:
Druckhaus Schiner GmbH
www.schiner.at

Nächste Ausgabe: September 2022
Redaktionsschluss: 16. August 2022



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Die Sommersonnenwende des Jahres 2022 ist schon wieder ins Land gezogen. Eine herausfordernde Zeit liegt hinter uns, andere Herausforderungen stehen uns noch bevor.

Nach der erfolgreich verlaufenen Operation befindet sich unser Bürgermeister Hermann Pöschl auf dem Weg der Besserung. Wir bitten um Verständnis, dass unser Bürgermeister seine Tätigkeit noch nicht wieder in gewohnten Rahmen wahrnehmen kann. Gönnen wir ihm die Ruhe und Zeit, um wieder vollständig genesen zu können. Wir wünschen ihm hiermit von Herzen baldige Besserung.

In den letzten Monaten ist in unserer Gemeinde wieder einiges geschehen.

Für die Erweiterung der Tiefenthaler-Siedlung konnten die Verträge von den neuen Grundeigentümern unterschrieben werden, die Arbeiten für Wasserversorgung, Kanal, Straßenbau und –beleuchtung konnten soweit fertiggestellt werden und die ersten Häuslbauer sind tätig geworden.

Durch die Initiative des Dorferneuerungsvereines konnten in Stranzendorf die Siedlungen Steinberg und Nachtweide miteinander durch eine Fußgängerbrücke verbunden werden. Näheres zu diesem Projekt finden Sie im Blattinneren dieser Zeitungsausgabe. Vielen herzlichen Dank hiermit an die engagierten Mitglieder des Dorferneuerungsvereines, mit deren Hilfe und Unterstützung dieses Projekt umgesetzt werden konnte.

Durch Starkregen entstanden beim Keller des FF-Hauses Niederrußbach immer wieder Feuchtigkeitseintritte. Die Abdichtungsarbeiten sind fast fertiggestellt. Im Zuge dieser Arbeiten konnte auch ein neuer Baum auf die Grüninsel vor dem Veranstaltungszentrum gesetzt werden. Die Photovoltaikanlage, die am Dach des Veranstaltungszentrums angebracht wurde, ging in Betrieb.

Die ersten Angebote zur Renovierung der Mantler-Brücke in der Oberrußbacher Straße sind eingetroffen. Nach Überprüfung dieser sollen mit Sommerende die Renovierungsarbeiten begonnen werden.

Ein Dankeschön an unsere MitarbeiterInnen für die Bepflanzung der Blumenkästen, die die Brückengeländer vor dem Gemeindeamt bzw. zur Stetteldorfer Straße über den Sommer hindurch verschönern.

Das Personal in der Gemeindekanzlei ist wieder vollständig, Liegeengebliebenes kann aufgearbeitet werden, bevor wir Anfang September in der Amtsstube mit der Einführung des ELAK (Elektronischer Akt) einen großen Schritt Richtung Digitalisierung der Gemeinde-Administration setzen.

Ich wünsche Ihnen und uns allen einen wunderschönen und erholsamen Sommer, schöne Ferien sowie unseren Landwirten eine gute Ernte.

Euer Vizebürgermeister
Bmst. Ing. Manfred Punz



Strauchschnittcontainer

Misstände vor dem Bauhof

Seit einem Jahr kann jederzeit vor dem Bauhof der BAUM- UND STRAUCHSCHNITT in den Container eingeworfen werden. Baum- und Strauchschnitt bedeutet, das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern und nicht das Entsorgen von ganzen Bäumen und Sträuchern.

Da es sich hierbei um Hackgut handelt, dürfen hier keinesfalls Wurzelstöcke, Blumen, Laub oder Rasenschnitt abgelagert werden! Diese Materialien können nicht gehackt werden.

Blumen, Laub und Rasenschnitt sind über die Biotonne zu entsorgen bzw. der Eigenkompostierung zuzuführen.

Entsorgungsdisziplin ist Voraussetzung!

Leider kommt es immer wieder zu Fehlwürfen in diesem Bereich. Diese

Misstände zu beseitigen, verursacht sehr viel unnötigen Arbeitsaufwand für unsere Gemeindearbeiter, da sorglos oder falsch deponierter Abfall in mühsamer Handarbeit aussortiert werden müssen.

Gegebenenfalls sehen wir uns gezwun-

gen, dieses frei zugängliche Angebot für die einfache Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt wieder einzustellen, wenn es weiterhin zu Problemen kommt!

Bitte entsorgen Sie stets sorgsam und ordentlich!



Statistik Austria

kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13
1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Volksschule

Volle Kraft voraus!

Das Thema „Kräfte“ steht aktuell am Lehrplan der Volksschule Rußbach und fasziniert die Kinder seit Wochen.

Die zweite Klasse lernte im Sachunterricht bereits einige Kräfte kennen: Zur Wasser-, Wind und Magnetkraft gab es

für die Kinder einen Tag lang Versuche verschiedenster Art. Wie schmeckt prickelndes und stilles Wasser? Leitungswasser mit Zucker oder Salz ließen die Lehrkräfte die Kinder blind verkosten.

Eine Luftballonrakete wurde gebaut

und ein Taschentuchgeist konnte mit Hilfe eines Magneten schweben. Eine Büroklammer bewegte sich unsichtbar (mit Hilfe eines Magneten) und Luftballons quietschten.

Im Werkunterricht bastelten die Kinder ein Windrad.

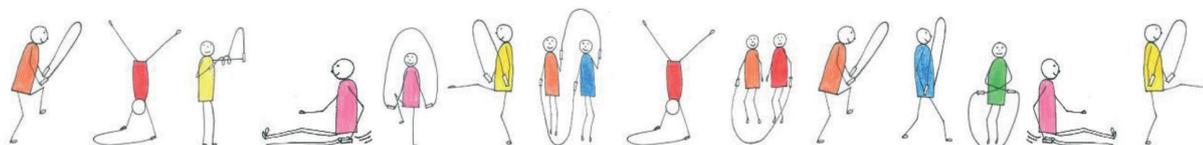


Ihre Muskelkraft nützen derzeit alle Kinder der Schule bei der Springseil-Challenge, einer Aktion von „Tut gut! Niederösterreich“ in Kooperation mit der Bildungsdirektion Niederösterreich.

Fünf Wochen lang wird in den Turnstunden und auch zu Hause fleißig Springseil springen geübt.

Einmal in der Woche folgt ein kleiner Wettkampf: Wie viele Sprünge schafft jedes Kind in einer Minute?

Am Ende dieser Aktion zeigt sich die Leistungssteigerung der Kinder und mit etwas Glück kann die VS Rußbach einen Preis von „Tut gut! Niederösterreich“ gewinnen.



Kräftige Muskeln brauchen die Kinder ebenso beim Volksschulprogramm „Ugotchi“, das Bewegung mit Ernährung und Achtsamkeit kombiniert. Jeden Tag gibt es eine neue sportliche Übung für die Klasse.

Da Fitness am Schultor nicht halt macht und nicht nur den Kindern vorbehalten sein soll, werden für das Wochenende Übungen für die ganze Familie mitgegeben.

Viel trinken und wenig naschen haben die Kinder bereits gelernt, hilft auf lange Sicht zu einer gesunden Lebensweise.

Somit leistet die Schule einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit aller!



Auch das Schulfest, das heuer endlich wieder stattfinden kann, wird ganz im Zeichen der Bewegung stehen. Nach

einer musikalischen Darbietung aller Schulklassen können die Kinder ihr körperliches Geschick, ihre Ausdauer

und Kreativität bei Stationen rund ums Schulhaus testen.

Herzliche Einladung zum Schulfest der Volksschule Rußbach

Freitag, 24. Juni 2022

Beginn: 16 Uhr - vor der Schule

Programm:

- Musikalische Eröffnung
- Spiel- und Sportstationen rund ums Schulhaus
- Kulinarisches ... und gemütliches Beisammensein 😊



(Bei Schlechtwetter entfällt das Schulfest ersatzlos!)



Freiwillige Feuerwehr Niederrußbach

Wir freuen uns, nach 3jähriger Pause, Sie wieder zu unserem traditionellen KIRTAG vom 05.08. – 07.08.2022 einladen zu dürfen!

Wir werden uns auch heuer wieder bemühen, Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Der Kirtag beginnt am Freitag, dem 05.08. um 18.00 Uhr, mit dem bereits 10. FIRE FIGHTER CUP. Wettkampfgruppen aus ganz Niederösterreich werden an diesem Abend um den begehrten Wanderpreis, einen handgeschnitzten Hl. Florian von Friedl Fangmeyer, sowie um weitere schöne Pokale kämpfen. Auch heuer werden wir uns bemühen, den Wettkämpfern und dem hoffentlich zahlreichen Publikum einen spek-

takulären Bewerb zu bieten. Für das leibliche Wohl für alle Wettkämpfer sowie für das Publikum wird natürlich bestens gesorgt!

Am Samstag verwöhnen wir unsere Gäste wieder mit Steckerlfischen sowie weiteren Köstlichkeiten unseres Küchenteams.

Am Sonntag findet die Hl. Messe in der Pfarrkirche mit anschließendem Helldengedenken beim Kriegerdenkmal statt. Danach laden wir zum Mittagstisch im Feuerwehrhaus ein. Der Musikverein Rußbach wird den Sonntag musikalisch umrahmen.

An allen 3 Tagen lädt unser Weinbauverein zur Weinverkostung im Foyer

des Veranstaltungszentrums ein. Für unsere jüngsten Gäste haben wir wiederum ein Tagada sowie eine Hüpfburg organisiert!

Für die zahlreichen Torten- und Mehlspeissspenden an unsere Kuchenbar möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken!

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird zur Erhaltung der Fahrzeuge sowie für die technische Ausrüstung zum Wohle Ihrer Sicherheit verwendet!

Wir freuen uns, Sie zu unserem traditionellen Kirtag herzlich begrüßen zu dürfen!





Freiwillige Feuerwehr Oberrußbach

Wandertag in Oberrußbach am Ostermontag

Trotz unbeständigen Wetters durften wir uns über rege Teilnahme an unserem Wandertag am Ostermontag, 18. April freuen.

Es gab zwei Strecken zur Auswahl, eine Strecke mit 5 km und eine Strecke mit 10 km. Zahlreiche Wanderer absolvierten eine der beiden Routen rund um

Oberrußbach. Entlang der Strecke gab es eine Labestelle.

Für die Wanderer und Gäste stand unsere Weinbar beim Feuerwehrhaus zur Verfügung und im Feuerwehrhaus wurde für Speis und Trank und Kaffee und Kuchen gesorgt.



Florianifeier und Maibaumaufstellen

Traditionell am Nachmittag des 1. Mai fand unsere Florianimesse zum Gedenken an unsere verstorbenen Feuerwehrmitglieder statt. Die Messe wurde von Pfarrer Mag. Marius Claudiu Zediu zelebriert. Im Anschluss an die Messe wurde eine Feuerwehrkameradin angelobt und einige Kameraden wurden befördert.

Danach wurde ins Feuerwehrhaus zum geselligen Beisammensein eingeladen. Am späten Nachmittag wurde der Maibaum aufgestellt.



Feuerlöscherüberprüfung

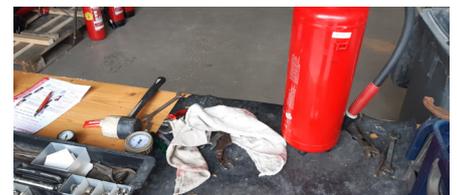
In Zusammenarbeit mit der Firma WBF Wiedermann gab es am Sa, 28. Mai eine Feuerlöscher-Überprüfungsaktion im Feuerwehrhaus. Feuerlöscher sind alle zwei Jahre zu überprüfen. Diese Aktion wurde von den Oberrußbacherinnen und Oberrußbacher wieder sehr gut angenommen. Viele nutzten die Gelegenheit ihre Handfeuerlöscher vom Wohnhaus, Garage oder KFZ vor-

schriftsmäßig überprüfen zu lassen, um im Notfall einen funktionierenden Feuerlöscher griffbereit zu haben.

Es gab auch die Gelegenheit Feuerlöscher, Löschdecken, Rauchmelder oder CO-Melder zu kaufen.

Für Garagen und Heizräume ist ein 6 kg Feuerlöscher erforderlich. Für Privathäuser und Wohnungen ist ein Feuerlöscher empfehlenswert.

Wir hoffen mit dieser Aktion zum vorbeugenden Brandschutz beigetragen zu haben.



Besuchen Sie unseren Feuerwehrkirtag am Sa. 27. und So. 28. August beim Feuerwehrhaus!

Vielen Dank für Ihren Besuch unserer Veranstaltungen, damit leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung unserer Einsatzbereitschaft.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommermonate!



Musikverein Rußbach

Die ersten Veranstaltungen wurden gut gemeistert ...

... und vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen!

Den Auftakt im Reigen der Veranstaltungen machte beim Musikverein das traditionelle Maibaumaufstellen, das bei prächtigem Wetter und tollem Besuch. Bereits 2 Wochen später konnte nach knapp mehr als 3 Jahren Pause das traditionelle Wunschkonzert endlich wieder stattfinden.

Im gut besuchten Saal des VAZ konnten sowohl das Publikum als auch die Musiker:innen den bunten Melodienstrauß genießen. Auch, wenn die Vorbereitungen in der Schlussphase durch Erkrankung des Kapellmeisters bzw. eines Solisten etwas turbulent verliefen, zeigte sich die Qualität des Orchesters trotz aller Schwierigkeiten. Junge Solisten konnten Ihr Können unter Beweis stellen und zeigten so den Weg in die Zukunft auf!

Auch das gemütliche Beisammensein im Anschluss an das Konzert wurde sehr geschätzt.

In dieser Zeit waren unsere Jungmusiker:innen – trotz Vorbereitung des Jugendkonzertes – ebenfalls sehr aktiv.

War es beim letzten Bericht der Landesbewerb von „Prima la Musica“, bei dem unsere Jugend viel Anlass zur Freude gab, so waren rund um das Wunschkonzert noch der Bezirks- und der Landeswettbewerb „Musik in kleinen

Gruppen“, bei dem wieder außergewöhnliche Leistungen abgerufen werden konnten.

So konnte das Ensemble „Uno- due – tre“ bestehend aus Anja und Marlies Birochs sowie Simon Wickenhauser in der Altersgruppe A mit 93,25 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg erreichen. Als zweites Ensemble bei diesem Wettbewerb nahm das „Quartetto Tullino“ mit Marlene Ebhart in Vorbereitung auf den Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ in der Altersgruppe A teil und konnte sich mit 97 Punkten die zweithöchste Bewertung aller angetretenen Gruppen beim Bezirkswettbewerb sichern.

Die Bewerbe „Musik in kleinen Gruppen“ werden gerne als Vorbereitung für den Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ genutzt und so machte das auch ein drittes Ensemble: „Elemkaluja extended“ mit Maria Haslinger und Isabella Labschütz erspielten beim Landeswettbewerb mit 95,75 Punkten ebenfalls einen ausgezeichneten Erfolg!

Beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ trugen die ausgezeichneten Vorbereitungen ihre Früchte. So konnte das Ensemble „Quartetto Tullino“ in der Altersgruppe I einen 2. Preis, das Ensemble „Elemkaluja extended“ in der Altersgruppe III und Maria Haslinger im Ensemble „Die Osthölzer“ in der

Altersgruppe IV je einen 3. Preis erreichen!

Und auch die Schlagwerker blieben nicht untätig! Bei der „Drum Competition“ – dem Parallel-Bewerb für Schlagwerker zur „Musik in kleinen Gruppen“ – wurde Florian Habacht mit seinem Ensemble „Fluko HaHaHa“ unter der Leitung seines Musiklehrers Herbert Bründlmayer mit ausgezeichneten 93,67 Punkten belohnt!

An dieser Stelle gratulieren wir allen unseren aktiven Jungmusiker:innen ganz herzlich zu den tollen Erfolgen und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude mit der Musik und dem gemeinsamen Musizieren!

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels sind die Vorbereitungen für das Jugendkonzert im Finale und bei dieser Leistungsdichte unserer Schüler:innen ist der Erfolg für das Konzert praktisch vorprogrammiert!

Auch der Jahreskreis hat uns wieder, und so konnten wir neben den traditionellen Auftritten wie dem Frühschoppen bei der Frühlings-Wies'n oder den Fronleichnamsprozessionen auch wieder unseren „Tag der Blasmusik“ am gewohnten Ort veranstalten und wir möchten uns an dieser Stelle bei den Gästen für den Besuch und beim Lagerhaus für die Unterstützung bei diesem Fest ganz herzlich bedanken!

So bleibt uns nur mehr, Ihnen, geschätzte Bürger:innen unserer Gemeinde, einen schönen, erholsamen Sommer zu wünschen und wir würden uns über ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen, die wir in und außerhalb unserer Gemeinde musikalisch gestalten dürfen, sehr freuen!

Bis dahin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund – Ihr Musikverein





FZSV Rußbach

Urgestein ist 70



Edwin Muhr, Franz Baum, Friedrich Fangmeyer, Erwin Pokorny, Richard Weiß

Friedrich Fangmeyer feierte im Kreise der Tennis-Senioren und mit der Sektionsleitung Tennis seinen 70. Geburtstag.

Sektionsleiter Edwin Muhr ging in seiner Ansprache auf die jahrzehntelange Verbundenheit zum FZSV ein und hob seine besonderen sportlichen und handwerklichen Leistungen hervor.

Nach der langen Fußballer-Laufbahn, in der er auch als Trainer fungierte, war er viele Jahre als Tennisfunktionär und Platzwart im Einsatz. Dafür erhielt er 2014 das goldene Tennis-Ehrenzeichen.

Wir wünschen Friedl weiterhin viel Freude am Tennissport vor allem aber Gesundheit!

Edwin Muhr für den FZSV Rußbach

Frühlings-Wiesn 2022

Von 20. – 22. Mai war es endlich soweit! Nach 2 Jahren voller Absagen konnten auch wir endlich wieder am Veranstaltungskalender anschreiben. Den Startschuss legte am Freitagabend die Erstaufgabe der Weinbergparty zu kalten Getränken und der Musik von DJ Steve Lima tanzten und amüsierten sich die Besucher prächtig – bis sich der plötzlich eintreffende Regen als Spielverderber erwies und die Party leider frühzeitig, jedoch zum Wohle der Gäste, abgebrochen werden musste.

Weiter ging es nur einige Stunden spä-

ter mit den Jugendturnieren der U6, U7 und U8 – Mannschaften, gefolgt vom Seniorenturnier am Nachmittag. Währenddessen nahm unser Wiesn-Fest volle Fahrt auf. Im Festzelt und an der Weinbar der Sektion Tennis wurde jeder Gast bestens betreut.

Den Abschluss der ersten Frühlings-Wiesn machte der sonntägige Frühshoppen, bei welchem die Besucherinnen und Besucher den Klängen des Musikvereins Rußbach lauschten und das kulinarische Angebot annahmen. Abgerundet wurde das Fest mit

der Verlosung der Tombolapreise.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Landjugend Rußbach! Die Jungs und Mädls des neu gegründeten Vereins baten aus Eigeninitiative ihre Unterstützung für die Durchführung des Festes an, welche der FZSV Rußbach dankend annahm. Aus diesem Grund zeigten wir uns beim Heimspiel gegen den SV Rust dem jungen Verein über erkenntlich und überreichten einen Spendenscheck zur Förderung eines neuen Jugendheimes.



Festbetrieb am Samstag vor der Weinbar



Niklas Elsensohn, Simon Weinlinger, Christian Kerner, Philipp Augustin, Livia Elsensohn, Massimo Kerner, Ines Augustin, Victoria Erhart, Erich Neunteufel



FZSV Rußbach- Sektion Tennis

Weinbar der Sektion Tennis

Von der ersten Frühlingswiesn des FZSV, die sehr gut besucht war, profitierte auch die Weinbar der Sektion Tennis.

Die von fachkundigen Teams kredenzt 12 erlesenen Weine von ortsansässigen Winzern und selbst gebrannter Gin fanden viele Liebhaber.



Elisabeth Finster, Ulli Skofitsch, Manuela Muhr



Thomas Muhr, Lena Haselberger, Florian Weiß



Martin Finster, Martin Elsensohn, Thomas Muhr, Edwin Muhr, Philipp Häusler Michaela u. Mathias Augustin

Jubiläumsfeier 25. Kinder-Tenniscamp

In der 1. Ferienwoche veranstalten wir zum 25. Mal unser Kinder-Tenniscamp.

Über die vielen Jahre haben 249 verschiedene Kinder und Jugendliche das Tennisspielen erlernt –
ein Grund zum Feiern!

Jubiläumsfeier am Freitag, 8. Juli 2022

Beginn 13:00 Uhr

Der offizielle Festakt beinhaltet die Siegerehrung der Kinder und diverse Auszeichnungen.

Unser kleines Fest wird mit Grillspezialitäten, Mehlspeisen und Weinbar umrahmt!

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!





Dorferneuerungsverein Stranzendorf



Im Frühjahr 2022 konnte der Dorferneuerungsverein Stranzendorf das Projekt „Steinbergsteg“ in Stranzendorf verwirklichen.

Durch den Einsatz einiger engagierter Mitglieder des Dorferneuerungsvereins und der finanziellen Unterstützungen der Gemeinde der niederösterreichischen Dorf & Stadterneuerung,

unter dem Motto „Stolz auf unser Dorf“, einer großzügigen Spende aus der Bevölkerung und aus Eigenmitteln des DEV-Stranzendorf konnte die Verbindungsbrücke zwischen der Nachtweide und dem Steinberg errichtet werden. Ein nochmaliges Dankeschön an die Unterstützer und die fleißigen Helfer.

Der Steinbergsteg ist eine optisch sehr

ansprechende Fußgängerbrücke aus Lerchenholz und soll die beiden Siedlungen, Steinberg und Nachtweide, miteinander verbinden. Somit sollen die Siedlungen, welche bisher durch die Bundesstraße 19 und dem Stranzendorfer Bach getrennt wurden, eine Einheit bilden und den Kindern ein treffen und spielen in einer verkehrsberuhigten Zone ermöglichen.



Österreichisches Schwarzes Kreuz

Der Vizepräsident des Österreichischen Schwarzen Kreuzes Friedrich Ehn lud verdiente Sammler aus der Gemeinde Rußbach, die schon jahrzehntelang mit den schwarzen Sammeldosen rund um Allerheiligen für das Schwarze Kreuz sammeln, zu einer Feierstunde ein, um ein großes Danke auszusprechen. Er betonte, dass ihre Sammeltätigkeit für die Erhaltung und Restaurierung der Kriegsgräber von großer Bedeutung ist.



Zum sichtlichen Ausdruck der Wertschätzung ihrer Arbeit wurden entsprechende Ehrungen durchgeführt.

ÖSK Vizepräsident Friedrich Ehn, Walter Wagner (Großes Ehrenkreuz), Günter Haschka (großes goldene Ehrenzeichen), Leopold Volnhals (Großes Ehrenzeichen), Gerhard Kirchmayer (großes Ehrenkreuz), Günter Haschka Bsc. (goldenes Ehrenzeichen), Alfred Vratny (großes Ehrenkreuz), Josef Wolf (großes goldene Ehrenzeichen), nicht am Bild Mag Friedrich Ehn (goldenes Ehrenzeichen)



NÖ Zivilschutzverband Ortsverband Rußbach

HILFE FÜR UKRAINE UND RUMÄNIEN

NÖ Zivilschutzverband Ortsverband Rußbach und die Österreichischen Lebensrettungsgesellschaft haben auch 2022 zum gemeinsamen Hilfsprojekt „Ostersammlung“, per Flugblatt aufgerufen, um für Bedürftige zu spenden. Bei dieser Sammelaktion, die es schon viele Jahre gibt, konnten von Erwachsenen- und Kinderbekleidung, Spielsachen, gefüllte Ostersackerl, Lebensmittel aller Art, Hygieneartikel bis hin zu medizinischen Hilfsmitteln wie Einlagen, Gehhilfen usw. alles abgegeben werden. Die Sammlung fand am Samstag, den 02 April 2022 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhof in Niederrußbach, statt.

Jeder Spender bekam als kleines Dankeschön ein Osterei vom NÖ Zivilschutzverband Rußbach überreicht. Die Mitglieder des Ortsverbandes Rußbach des NÖ Zivilschutzverbandes waren für die Abhaltung der Sammlung im Pfarrhof Niederrußbach zuständig und die Österreichische Lebensrettungsgesellschaft übernahm mit ihren Fahrzeugen den Transport zu den Bedürftigen und auch die Verteilung vor Ort. Hier

standen im Zeichen des Krieges vor allem die Ukraine und Rumänien im Vordergrund.

NÖ Zivilschutzverband Bezirksleiter Günter Haschka und der Präsident der Österreichischen Lebensrettungsgesellschaft Davy Koller und ihre Mannschaften freuten sich über die enorme Spendenbereitschaft der Bevölkerung und danken für die über 3 Tonnen Hilfsgüter.

Diese Sachen gehen unverzüglich in die Krisengebiete und werden direkt vor

Ort von der Österreichischen Lebensrettungsgesellschaft an die Bevölkerung verteilt.

Da die Mithilfe der Bevölkerung von Rußbach auch noch seit mehreren Jahren so groß ist, wird es vor den Weihnachtsfeiertagen wieder einen Sammeltermin, der entsprechend kundgemacht wird, geben.

Unter dem Motto „GEMEINSAM SIND WIR STARK“ - ein riesengroßes Danke, an alle, die die gemeinschaftliche Aktion unterstützt haben.



NÖZSV Bezirksleiter Günter Haschka, Leopold Volnhals, Leopold Zanitzer, ÖLRG Präsident Davy Koller, Manfred Muhr, Franz Knoll, Walter Wagner, Beate Reichelt, Josef Wolf, Alfred Vratny



BLACKOUT – FINSTER; NICHTS GEHT MEHR

Gemeinsam luden die Gemeinde Rußbach und der NÖ Zivilschutzverband Ortsverband Rußbach die Bevölkerung von Rußbach und alle Interessierten zu einer Podiumsdiskussion zum Thema Blackout in das Veranstaltungszentrum Rußbach ein.

Der Begriff Blackout steht für einen kompletten, überregionalen und längerfristigen Stromausfall, welcher über Tage hinweg denkbar ist. Die Ursache hierfür könnten Wettererscheinungen, technische Probleme, Sabotage oder Anschläge bis hin zu Cyberangriff usw. sein.

In einer Podiumsdiskussion mit kompetenten Experten wurde das brisante Thema ausführlich und verständlich besprochen.

Der NÖ Zivilschutzverband lud zu dieser Diskussion Vertreter der Gemeinde Rußbach, der Blaulicht Organisationen, der EVN, des Österreichischen Bundesheeres sowie des Roten Kreuzes ein, die dieser Einladung auch gerne folgten und Rede und Antwort standen.

Thomas Hauser, der Landesgeschäftsführer des NÖ Zivilschutzverbandes leitete die Diskussion und brachte natürlich auch selbst den Teil des NÖ Zivilschutzes näher.

Ohne Strom sind wir sehr eingeschränkt, kein Licht, kein Heizen, keine Kommunikation, viele selbstverständliche Dinge werden zur Herausforderung.

Die Mobilität wird eingeschränkt, kein Benzin mehr fürs Auto, keine öffentlichen Verkehrsmittel, keine Lebens-

mittelversorgung, da die Geschäfte geschlossen sind, keine Wasserversorgung, da die Pumpen nicht arbeiten können - haben sie genug Vorrat (mind. 2 Wochen)?

Wie sieht es mit Bargeld aus? Keine Bank, kein Bankomat. Auch mit der Kommunikation ist es schlecht gestellt. Kein Handy, kein Computer, kein Radio. Kurbelradio, Dynamotaschenlampe für solche Notfälle wären vorteilhaft.

Wichtiger Punkt ist auch die medizinische Versorgung, Vorrat an wichtigen Medikamenten.

All diese Punkte und Fragen wurden ausführlich von der Experten beantwortet und erklärt. Alle Organisationen versuchen in ihrem Bereich und auch

darüber hinaus Vorsorge zu treffen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Trotz all der Maßnahmen und Hilfeleistung von außen ist im Ernstfall jede einzelne Person selbst eine wichtige Säule, dass die „Rettungskette“ funktioniert. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können im Vorfeld diese Auswirkungen minimiert werden.

Überlegen sie und treffen sie entsprechende Vorsorgen für einen krisenfesten Haushalt!

Versuchen sie ohne Strom auszukommen - und ihnen werden noch viele Punkte in ihrem Umfeld einfallen, in welchen sie Vorsorge treffen müssen



NÖ Zivilschutz Bezirksleiter Günter Haschka, ÖBH Oberst Erwin Richter, NÖ Zivilschutz Landesgeschäftsführer Thomas Hauser, Vizebürgermeister Manfred Punz, FF-Niederrußbach OBI Markus Hütt, RK Bezirksretzungskommandantin Angelika Weiler, FF-Oberrußbach OBI Alexander Burger und Leiter Servicecenter Netz NÖ Stockerau Josef Schagerl

Was gibt es Neues in Oberrußbach?

Im Jänner 2022 wurde die oberrussBACHER Erneuerbare Energiegemeinschaft als Verein gegründet. In Anwesenheit von 4 Gemeinderäten fand Anfang Februar die Gründungssitzung im VAZ statt. Es handelt sich um eine **LOKALE** Erneuerbare Energie Gemeinschaft, somit ist der Wirkungsbereich gesetzlich nur in Oberrußbach möglich. Federführend bei der Recherchearbeit über die Umsetzungsmöglichkeit, Gründung des Vereines, Mitgliederwerbung, Erstellung von Verträgen mit dem Netzbetreiber und den Mitgliedern, Einrichten des Zugangs zum Portal für Energie wirtschaftlichen Datenaustausch, Eröffnung eines Bankkontos, Vorbereitung der ordnungsgemäßen Verrechnung, Informationsarbeit mit verschiedenen Firmen und öffentlichen Stellen usw. waren Johannes Bacher (Obmann), Rudolf Ellinger (Obmann Stellvertreter) und Kurt Kremlitzka (Kassier). Diese drei Herren fungieren gemeinsam mit Sandra Bacher (Schriftführerin) als Vereinsvorstand. Es waren mehr als 150 Arbeitsstunden für die Inbetriebnahme als eine der ersten,

rein privat organisierten Erneuerbaren Energie Gemeinschaften österreichweit notwendig.

In der Kalenderwoche 20 sind 14 aktive Mitglieder mit 5 Erzeugungsanlagen und 9 Verbrauchern in Betrieb gegangen.

Wozu das Ganze?

- Weniger überregionaler Stromtransport
- Geringere Netzgebühren für Mitglieder
- Befreiung von Steuern und Abgaben
- Regionale Wertschöpfung
- Beitrag zu Energie- und Klimazielen

Strom aus Oberrußbach für alle Oberrußbacher und das zu jeder Tageszeit - so lautet ihr hoch gestecktes Ziel! Der vereinbarte Strompreis soll immer in Abstimmung zwischen Erzeuger und Verbraucher stehen.

Wie geht es weiter?



- Alle Oberrußbacher Haushalte mit ins Boot holen
- So viele PV Anlagen wie möglich installieren
- Gemeinsam finanzierte PV Anlagen montieren
- Gemeinsam finanzierte Stromspeicher installieren, welche nachts ins Netz speisen
- Energieberatungen zur Verfügung stellen
- Energiesparende Projekte fördern

Bist Du in Oberrußbach wohnhaft und möchtest bei der nächsten Erweiterung im Oktober 2022 mitmachen, dann schreibe ein Mail an oberrussbacher.eeg@gmail.com

Allgemeine Informationen gerne unter der Tel.: 0680 2121622.

Das Rußbacher Ferienspiel startet wieder durch!



Bereits zum 16. Mal findet heuer das traditionelle Ferienspiel in unserer Gemeinde statt. Mit insgesamt 12 Stationen wird der Langeweile der Kampf

angesagt und Spiel und Spaß halten Einzug ins Ferienprogramm. Eröffnet wird diesmal bereits am 1. Ferientag mit den Glückssponys in Oberrußbach.

Mit dem Tenniscamp gehts weiter, gefolgt von vielen weiteren spannenden Stationen. Welche Greifvögel gibt es eigentlich bei uns? Was macht das Rote Kreuz? Wie führt man einen coolen Zaubertrick vor? All das, und noch viel mehr, könnt ihr beim heurigen Ferienspiel herausfinden. Ein Highlight ist diesmal sicher auch der Ausflug zum Stift Klosterneuburg. Dank der momentan entspannten Corona-Situation ist auch das wieder möglich! Wir freuen uns jedenfalls schon auf viele lustige und spannende Stunden mit euch, liebe Kinder, und wünschen euch einen tollen Start in die Ferien!

Euer Team des Ferienspiels Rußbach

Gesunde Gemeinde

1. Rußbacher Gesundheitstag



In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Großweikersdorf wird am 15.10.2022 der 1. Rußbacher Gesundheitstag im Veranstaltungszentrum stattfinden.

Ziel des Gesundheitstages ist es, Sie liebe Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeit zur Erhaltung von Gesundheit zu informieren, Sie einzuladen, diese zu aktivieren, Neues zu entde-

cken sowie Unterschiedliches auszu- probieren. Damit soll das Gesundheitsbewusstsein gestärkt sowie Anregungen für einen gesunden Lebensstil gegeben werden.

Planen Sie schon jetzt diesen Tag fix ein. Das Team der Gesunden Gemeinde sowie die Ausstellerinnen und Aussteller freuen sich über Ihren Besuch. Auch

„Gesundheitsmuffel“ sind sehr herzlich willkommen.

Haben auch Sie Interesse bei unserem Gesundheitstag mitzugmachen, dann melden Sie sich bitte bei unserer Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Frau Irene Grabler unter gesundes.niederrussbach@gmail.com.

spusu NÖ-Gemeindechallenge 2022

Die Suche nach NÖ aktivsten Gemeinden geht in die sechste Runde!

Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von 1. Juli bis 30. September zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden mit der spusu NÖ-Gemeindechallenge bereits zum sechsten Mal die aktivsten Orte Niederösterreichs. Wie bereits im letzten Jahr, kommt dabei auch heuer die „spusu Sport“-App zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt und an die Bedürfnisse der NÖ-Gemeindechallenge angepasst. Die App ist übersichtlich, leicht bedienbar und kann mit diversen GPS-fähigen Sportuhren, wie Garmin, Polar, Strava, Apple Watch oder Fitbit, gekoppelt werden.

Der flächendeckende, digitale Sport-Wettbewerb soll die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung im Freien animieren. Die Anmeldung ist ab 13. Juni möglich. Letztes Jahr wurden von rund 500 Gemeinden 24 Millionen aktive Minuten gesammelt. Ziel ist es aber wieder, den

Rekord von 30 Millionen aktiven Minuten aus dem Jahr 2020 zu brechen.

So funktioniert die spusu NÖ-Gemeindechallenge:

Am 1. Juli 2022 fällt der Startschuss zum Wettbewerb, bei dem alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mithelfen können, ihre Gemeinde zu aktivsten des Bundeslandes zu machen. Die Anmeldung (ab 13. Juni) und die Teilnahme sind ganz einfach:

- 1. Schritt: „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
- 2. Schritt: In der App anmelden und Gemeinde virtuell beitreten.
- 3. Schritt: So viel Sport machen, wie möglich!

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App, unter www.noechallenge.at und den Social Media-Kanälen von SPORTLAND Nieder-

österreich mit zu verfolgen.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2022. Danach werden die drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien „1 – 2500 Einwohner“, „2501 – 5000 Einwohner“, „5001 – 10.000 Einwohner“ und „über 10.000 Einwohner“ mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten ausgezeichnet.

Insgesamt ist es ein schönes Zeichen für den Breitensport, dass hier organisationsübergreifend zusammengearbeitet wird, um gemeinsam mehr Menschen nachhaltig zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren.



Verschwundene Berufe in der Gemeinde

Die Struktur der Ortschaften hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend geändert. Laut Statistik v. Schweikhart 1835 gab es in Niederrußbach 194 Familien, 383 männlichen und 439 weiblichen Personen nebst 108 Schulkindern.

Der Viehbestand 50 Pferde, 8 Ochsen, 254 Kühe, 87 Schaft und 200 Schweine. Die Bewohner sind Landbauern mit einer Grundbestiftung von 20 bis 40 Jochen, haben nur sehr wenig Gewerbsleute unter sich. Wein- und Feldbau sind ihre vorherrschenden landwirtschaftliche Zweige. Es gibt vortreffliches und viel Obst, aber nur eine mittelmäßige Viehzucht, bei der Stallfütterung und Weidegang angewendet wird.

So gab es in den Ortschaften einen Halter, dem ein Haus mit Stall und Äcker zur Verfügung gestellt wurde. Seine Aufgabe war es, den Gemeindestier und den Saubärn zu betreuen und bei Bedarf zu den Kühen und Schweinen zur Sicherung der Fortpflanzung zu bringen.

Weiters wurde der Halter auch bei Erkrankungen des Viehs, zu Ferkelkas-

trationen und Geburten von Kälbern (Keiblzieren) gerufen. Manchmal war er auch bei Hausschlachtungen behilflich. Er bekam kein Gehalt sondern wurde für seine Tätigkeiten von den Bauern bezahlt. Weiters erhielt er auch Naturalien (Futter für Stier und Saubär).

Der letzte Halter in Niederrußbach war Herr Anton Bachtrog.

Mit dem Rückgang des Viehbestandes endete auch die Haltereier.



Mit dem Saubärn – Herr Binder aus Niederrußbach



Mit dem Stier – Herr Brandl aus Oberrußbach



Haus Herrengasse um ca. 1930

Veranstaltungskalender (Juli bis September 2022)

WANN	WAS	WO
1. Juli	Sonnwendfeier	Schottergrube Stranzendorf
4. bis 8. Juli	Kindertenniscamp	Tennisanlage Niederrußbach
8. bis 10. Juli	Feuerwehrfest Stranzendorf	Schottergrube Stranzendorf
17. Juli	Sicherheitstag Zivilschutzverband	Alte Volksschule Großweikersdorf
5. bis 7. August	Kirtag	Feuerwehrhaus Niederrußbach
7. August	Blutspenden	Veranstaltungszentrum
15. August	Marienandacht	Pfarrkirche Oberrußbach
26. bis 28. August	Feuerwehrikirtag	Gutshofscheine Oberrußbach
3. September	Vereinsmeisterschaft Finale	Tennisanlage Niederrußbach
4. September	130 Jahr Feier FF Stranzendorf	Feuerwehrhaus Stranzendorf





WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

Personalia



Wir gratulieren Johanna & Engelbert STAGL zur Eisernen Hochzeit!

Wir gratulieren recht herzlich:



Friedrich RIHA zum 95. Geburtstag
 Josef SCHMIDT zum 85. Geburtstag
 Franz PFEIFFER zum 85. Geburtstag
 Rosina ZAUNER zum 85. Geburtstag
 Maria FRANK zum 85. Geburtstag
 Karl KERNER zum 80. Geburtstag

Wir begrüßen als Gemeindemitglieder:



HELENE Lembacher | Niederrußbach

Wir trauern um:



Klaus DEMANTKE | Stranzendorf

Fundgegenstände

Wenn Sie etwas gefunden haben, dann geben Sie bitte den Fundgegenstand während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes ab.

Für z.B. verloren gegangene Schülerfreifahrtausweise, o.ä. stellen wir Verlustbescheinigungen aus. Die zuständigen Stellen, wie z.B. Postbusstellen/ ÖBB benötigen für die Neuausstellung eine Bescheinigung, die von der Hauptsitzgemeinde ausgestellt wird.

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, fragen Sie bitte beim Gemein-

deamt nach, ob dieser abgegeben wurde.

Fundgegenstände werden auf der Homepage veröffentlicht.



www.sogutwieNeu.at

... die regionale Online-Börse für Private

SO GUT WIE

NEU



SO GUT WIE NEU
Tausche Altes gegen Freude.
die neue Onlineplattform zum Tauschen, Verkaufen und Verschenken.

Anna

www.sogutwieNEU.at die NÖ Umweltverbände

Die NÖ Umweltverbände und das Land NÖ leisten gemeinsam einen großen Beitrag zum Thema ReUse. Sie bieten durch diese Plattform eine einfache und schnelle Möglichkeit, noch gebrauchsfähige Güter zum Verkauf oder Tausch anzubieten. Vom Wohnzimmersofa über den DVD-Player bis hin zum Kinderspielzeug, auf unserer gemeinsamen Online-Plattform [sogutwieNeu.at](http://www.sogutwieNeu.at) kann alles angeboten werden, das daheim nicht mehr Platz findet aber noch zu gebrauchen ist. Hauptsache es landet nicht unnötig im Müll!

Wie biete ich an?

Anbieter aus Niederösterreich steigen auf www.sogutwieNeu.at ein und registrieren sich unter „Neuer Teilnehmer“ - und können so zu jeder Zeit ihre Artikel auf die Plattform stellen.

Ihre Daten sind bei uns absolut sicher und werden nicht an Dritte weiter gegeben - genaue Adresse und Telefonnummer werden nicht veröffentlicht.

Wie finde ich?

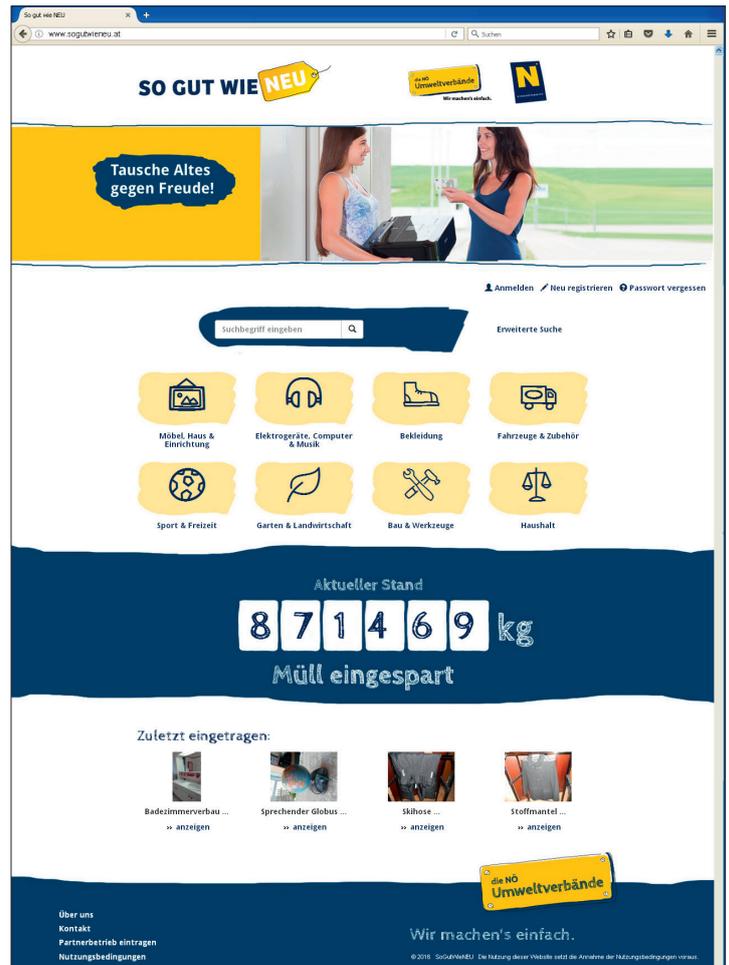
Einfach auf www.sogutwieNeu.at einsteigen - und los geht's!

Die Suche kann bezirksweise und/oder auch themenbezogen eingeschränkt werden.

Der Erstkontakt mit dem Anbieter kann ausschließlich per Mail aufgenommen werden - zum Schutz der persönlichen Daten.

Seit kurzem bieten wir ein zusätzliches Service auf [sogutwieNeu.at](http://www.sogutwieNeu.at) - **Reparaturbetriebe** haben die Möglichkeit sich auf unserer Plattform zu registrieren.

Wo in meiner Nähe gibt es einen Betrieb, der die kaputte Waschmaschine, den kaputten Fernseher, etc. repariert? Jetzt ganz einfach zu finden - auf unserer Plattform! Damit altes länger so gut wie neu bleibt!



SO GUT WIE NEU

Tausche Altes gegen Freude!

Anmelden / Neu registrieren / Passwort vergessen

Suchbegriff eingeben

Erweiterte Suche

- Möbel, Haus & Einrichtung
- Elektrogeräte, Computer & Musik
- Bekleidung
- Fahrzeuge & Zubehör
- Sport & Freizeit
- Garten & Landwirtschaft
- Bau & Werkzeuge
- Haushalt

Aktueller Stand

8 7 1 4 6 9 kg

Müll eingespart

Zuletzt eingetragen:

- Badezimmerverbau ... anzeig
- Sprechender Globus ... anzeig
- Skihose ... anzeig
- Stoffmante ... anzeig

Über uns
Kontakt
Partnerbetrieb eintragen
Nutzungsbedingungen

Wir machen's einfach.

© 2018 SOGUTWIE NEU. Die Nutzung dieser Website setzt die Annahme der Nutzungsbedingungen voraus.

SogutwieNeu.at wurde auch für mobile Anwendungen optimiert - d.h. egal ob Sie es am Handy, Tablet oder PC nutzen, das Erscheinungsbild passt sich dementsprechend an.

Seit dem Start der Online-Börse wurden niederösterreichweit bereits über 2.000.000 Seitenaufrufe verzeichnet! Es sind zur Zeit etwa 9.000 Einträge online!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Umweltverband oder unter:
www.umweltverbaende.at



die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.